

Der aktuelle EY Medizintechnik Report “Pulse of the Industry 2018” befasst sich primär mit den Auswirkungen der „4. Industriellen Revolution“ auf die Medizintechnikindustrie weltweit.

Daten und Algorithmen sind die wertschöpfenden Produkte und damit die Wachstumstreiber von morgen. Neu eintretende Marktteilnehmer aus den Bereichen Technologie und Digital Health werden Vorteile beim Streben nach Marktanteilen verzeichnen.

Aktuell liegt der Fokus der Medizintechnikkonzerne allerdings auf der kurzfristigen Geschäftsentwicklung: Produktausrichtung und Portfolio Optimierung, Fokussierung auf Gebiete mit realistischem Anspruch auf Marktführerschaft treiben M&A und Partnering-Aktivitäten.

Internationale Investoren sind mit Blick auf das enorme Innovationspotenzial weiterhin sehr positiv auf MedTech eingestellt und bedienen den hohen Bedarf an Innovationskapital sowohl über Venture Capital als auch am Kapitalmarkt.

Jedoch müssen MedTech Unternehmen – auch mit Blick auf die zukünftigen Erwartungen von Investoren; Kostenträgern und Patienten – ihre zukünftigen Geschäftsmodelle neu überdenken: Erste Ansätze hin zu neuen Daten-getriebenen Geschäftsmodellen zeigen sich vor allem in den Marktbereichen Imaging, Diagnostik und Diabetes.



ECONUM Studie „Den Puls gefühlt“ - Was beschäftigt die mittelständischen Medizintechnikunternehmen? Eine Analyse der Medizintechnikbranche in Deutschland

Starkes Wachstum und eine international führende Position kennzeichnen die mittelständisch geprägte Medizintechnikindustrie in Deutschland.

Der wichtigste kritische Entwicklungsfaktor ist die derzeitige Anpassung der Regulatorik, dem die Unternehmen gerecht werden müssen. Steigende Entwicklungskosten bei gleichzeitigem Kosten- und Preisdruck stellen weitere kritische Marktfaktoren dar. Erstattungsregelungen werden von einer Mehrzahl der Befragten als negativer Faktor gesehen. Diese Situation führt zu Unsicherheit für Innovationen und Investitionen der Unternehmen.

Doch werden sich die Medizintechnikunternehmen auch neuen Herausforderungen stellen müssen: Der steigende Innovationsdruck wird eher als Chance denn als Herausforderung gesehen.

Die Zukunft bleibt jedoch vielversprechend: Der weiterhin wichtigste, positive Einflussfaktor ist die demografische Entwicklung, die als langfristig wirkender, positiver Megatrend bezeichnet werden kann.



Im Fall einer postalischen Anmeldung senden Sie bitte dieses Formular an:

Stadt Mannheim?
Fachbereich für Wirtschafts- und Struktur-
förderung – Cluster Medizintechnologie
Rathaus E5
68159 Mannheim

Anmeldung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung senden Sie uns eine Mail an: medtech@mannheim.de

Oder senden Sie den beigefügten Rückmeldebogen per Post in einem frankierten Umschlag zurück.

Vielen Dank.

Vor- und Nachname

Firma/Institution

E-Mail-Adresse

Bitte geben Sie als Kontakt Ihre E-Mail-Adresse für etwaige Rückfragen an. Im Nachgang an die Veranstaltung lassen wir Ihnen gerne einen Pressebericht zukommen.

- Ich komme mit _____ Personen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin jedoch an den Studienergebnissen interessiert. Bitte senden Sie mir ein digitales Exemplar zu.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Patientenhaus / Haus 43
Raum Weitblick
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim

Programm

- 8:00 **Netzwerken beim gemeinsamen Frühstück**
- 9:00 *Herr Dr. Elmar Bourdon, Cluster Medizintechnologie, Fachbereich für Wirtschafts- und Struktur-förderung der Stadt Mannheim*
Begrüßung des Gastgebers
- 9:15 *Herr Dr. Siegfried Bialojan, Ernst & Young GmbH*
Medizintechnik-Report „Pulse of the Industry 2018“
- 9:45 *Herr Carsten Lehberg, ECONUM Unternehmensberatung GmbH*
Medizintechnik-Studie „Den Puls gefühlt – Was beschäftigt die mittelständischen Medizintechnikunternehmen?“
- 10:15 *Herr Dr. André Zimmermann, SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH*
Vortrag: Chancen der Medizintechnik aus Sicht eines Investors

Einladung

**Start in den Tag:
Medizintechnik-Marktstudien
zum Frühstück**

**21. November 2018
8:00 – 10:30 Uhr**

Universitätsklinikum Mannheim